

# Nachtrag zur Flora des Kantons Schaffhausen

Autor(en): **Koch, Walo / Kummer, Georg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **3 (1923)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-584774>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## C. Nachtrag zur Flora des Kantons Schaffhausen.

Von Walo Koch und Georg Kummer.

Dem Andenken Ernst Kelhofers gewidmet.

Im Frühjahr 1920 erschien als Beilage zum Jahresbericht 1919/20 der Kantonschule Schaffhausen der II. Teil zu Dr. Ernst Kelhofers „Beiträgen zur Pflanzengeographie des Kantons Schaffhausen“, die Florenliste, deren Herausgabe das Botanische Museum der Universität Zürich unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Hans Schinz besorgte.

Kelhofer hatte die ganze Schaffenskraft seiner letzten Jahre der „Flora“ gewidmet, und er hat uns ein Werk hinterlassen, das für die nächsten Jahrzehnte die Grundlage zur floristischen Durchforschung der Schaffhauser Gegend bildet. Wir glauben in des Verstorbenen Sinne zu handeln, wenn wir sein Werk weiter auszubauen trachten.

Die im vorliegenden publizierten Funde stammen aus den Jahren 1920—1924. Der eine von uns (Kummer) hat bereits in Heft I (1922) der „Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen“ eine Reihe von Angaben veröffentlicht, während eine Arbeit von Herrn Prof. Dr. O. Naegeli die neueren Beobachtungen im thurgauischen Grenzgebiet berücksichtigt. (Mitt. Thurg. Naturf. Ges. Heft 24, 1922.) Endlich publizierte Prof. Dr. Robert Keller (Winterthur) im „Beiblatt zur Vierteljahrschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich“, No. 4, Jahrg. 69, 1924, eine Arbeit „Neue Varietäten und Formen der europäischen Rosenflora, unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Wildrosen“, die auch Neufunde aus unserem Gebiet enthält.

Die Herren Reallehrer Joh. Ehrat in Ramsen und Prof. Dr. O. Naegeli in Zürich haben uns besonders wertvolle Beiträge geliefert. Herr Dr. R. Probst in Langendorf hat uns Ergänzungen zu seinen frühern Beobachtungen aus der Umgebung von Schleithelm mitgeteilt. Weitere Beiträge verdanken wir den Herren Reallehrer Jak. Hübscher und Obergärtner C. Kiebler, beide in Neu-

hausen, sowie den Kantonschülern Karl Ott, H. Oefelein, E. u. W. Schalch, W. Wäckerlin und K. Stemmler. Besonders zu erwähnen ist die eifrige Tätigkeit von Ott und Oefelein. Endlich haben wir einige wenige für unsere Flora wichtige Angaben dem Aufsatz von Herrn Dr. Joh. Bartsch „Zur Flora des badi-schen Jura- und Bodenseegebietes“ entnommen. (Mitt. Bad. Landesvereins für Naturkunde N. F. Bd. I, Heft 12/13 (1924).

Die folgenden Herren haben uns bei der Bestimmung kri-tischer Pflanzen in zuvorkommender Weise unterstützt: Dr. Eugen Baumann und Privatdozent Dr. Jos. Braun-Blanquet in Zü-richt, Prof. Dr. Ed. Fischer in Bern (parasitische Pilze), Dr. Fr. Heinis in Basel (Salix), Prof. Dr. Rob. Keller in Winterthur (Rosa und Rubus), Prof. Dr. Gunnar Samuelson in Stockholm, Prof. Dr. Hans Schinz, Prof. Dr. C. Schröter (Festuca), Dr. f. v. Cavel, Bern (Farne), Prof. Dr. Alb. Thellung in Zürich, Dr. E. Wibiral in Graz (Erophila) und Prof. Herm. Zahn in Karlsruhe (Hieracium). Ihnen allen gebührt unser bester Dank.

Die Anordnung der Fundstellen ist im allgemeinen dieselbe wie in Kelhofers Flora. In der Bewertung der systematischen Sippen finden sich gegenüber Schinz und Keller, Flora der Schweiz, II. Teil, 3. Aufl. (1914), einige Abweichungen.

Abkürzungen und Bezeichnungen: \* = Bestätigung einer alten Angabe; B. = Baden; Thurg. = Kt. Thurgau; Z. = Kt. Zürich; Schaffh. = Schaffhausen; Thg. = Thurgingen; K. = Walo Koch; Kr. = Georg Kummer; B., N. u. K. = gemeinsame Exkursionen von Dr. E. Baumann, Prof. Dr. O. Naegeli u. Walo Koch.

Zürich/Schaffhausen, 1. August 1924.

Koch und Kummer.

### A. Pteridophyta.

*Athyrium Filix femina* (L.) Roth — var. *fissidens* (Doell) Milde — Enge, Grezengraben u. Klushau Schaffhausen; Trauf, Kuh-stelle, Sandgasse Thg.; Gygerschlatt Barzheim. — Z.: Kohlfirst ob Langwiesen. — B.: mit sehr steifem Wuchs auf Basaltfel-sen u. w. Kommingen.

var. *multidentatum* (Doell) Milde — Langranden ob Wezen-hof; Neuhau, Langgrund und Morgenshof Thg. — B.: Wutach-schlucht Füezen, Spiez Gottmadingen.

- f. furcatum Milde — B.: Wutachschlucht Füezen.  
var. sublatipes Luerssen — Enge u. Solenberg Schaffhausen.  
var. incisum (Hoffm.) — Zieglerhau und Erlenboden Neun-  
firch; Neuhaus-Langgrund Thg. (Alle Kr.)
- Cystopteris fragilis (L.) Bernh. — var. acutidentata Doell —  
Felsenkeller Vorderenge Schaffhausen; Untere Bsezi und Drachen-  
brunnen Thg. — B.: Wutachschlucht Füezen. (Kr.)  
var. anthriscifolia Koch — Bad. Bahnhof Neuhausen; Vor-  
derenge und Felsental Schaffhausen; Hohberg Herblingen; Lang-  
loch Thg. — B.: Auhalde Stühlingen, Hohentwiel (Kr.)  
var. anthriscifolia versus var. dentata (Dickson) Hooker —  
Vorderenge und Langhansergäßchen Schaffhausen (Kr.)  
var. anthriscifolia versus var. cynapiifolia Koch — Jblen-  
tal Merishausen (K.) — B.: Wutachschlucht Füezen (Kr.)
- Dryopteris Phegopteris (L.) Christensen — Grezengraben Be-  
ringen. (Joh. Schalch, H. Beck, Kr.)
- D. Linnaeana Christensen — Vorderenge Schaffhausen (Beche-  
rer u. K. 1922); Grezengraben Beringen (Joh. Schalch, H. Beck,  
Kr.) Hasligraben Thg. (Kr. 1923) — J.: Kohlfirst ob Benken  
(Oefelein 1923).
- D. Robertiana (Hoffm.) Christensen — Bad. Bahnhof Neuhausen  
(K. u. Kr.); Langranden mehrfach (Kr.); Ruine Buchberg Me-  
rishausen (K. u. Kr.); Steinbruch n. Herblingen (Ott); Finster-  
wald Thg. (Kr.) — J.: Kohlfirststrand-Langwiesen (Kr.) — B.:  
Wutachtal von Nachdorf bis Untereggingen l. Talseite da und  
dort (K. u. Kr.)
- D. Oreopteris (Ehrh.) Maxon — J.: Seewiesen und Schaffhau-  
serhau ob Rafz (Frymann, sec., Dr. E. Baumann in litt.) —  
B.: Bei der Pflanzschule ob Eotstetten (Frymann 1919).
- D. Thelypteris (L.) A. Gray — Rudolfensee Thg.; Haussee und  
s'Franze Seeli Barzheim (Kr.);  
var. Rogaetiana (Bolle) — Egelsee Thg. (Kr.)
- D. Filix mas (L.) Schott — Der häufigste Farn im Gebiet.  
var. crenata (Milde) Briq. — Grezengraben Beringen, Lang-  
randen; Orsental Merishausen; Gottesholz und Tannwald  
Thg. — B.: Wutachschlucht Füezen, Hohentwiel, Hohenstoffeln.  
Nach Dr. F. von Tavel, Bern, sind die Formen vom Nordwest-

hang Höhenstoffeln „auffallend durch die sehr reiche Behaarung, die schmalen und steifen Blätter vor derber, lederiger Textur und die kleinen stark geöhrtten Fiederchen. Es kann sich nicht um die var. pseudo-rigidum Christ handeln. Wohl Standortform stark insolierter Stellen.“

l. laxa (Luerssen) — Klushau Schaffhausen.

l. imbricata (Luerssen) — Trauf Thg.

var. crenata versus deorsolobata (Milde) — Kuhstelle. Trauf, Langgrund, Neuhau Thg.

var. crenata versus var. affinis (Fischer u. Meyer) — B.: Höhenstoffeln.

var. crenata versus var. Heleopteris (Borkh.) — Erlensboden Neunkirch; Kuhstelle, Trauf, Jauferüti Thg.

var. crenata versus var. propinqua (Wollastone) — Oriental Merishausen.

var. deorsolobata (Milde) — Zieglerhau Guntmadingen; Untere Bsezi und Langgrund Thg. — B.: Spieß Gottmadingen; Hohentwiel.

f. erosa (Doell) — B.: Spieß Gottmadingen.

var. dentata (Lowe) — Neuhau Thg.

var. subintegra (Doell) Briq. — Jauferüti, Trauf und Neuhau Thg. (Alle Kr.)

D. cristata (L.) A. Gray — B.: „Binnigersee (Rosenbohm 1921 in Bartsch l. c.“; K. u. Kr. 1922.) Neu für unser Gebiet.

D. austriaca (Jacq.) Woynar (D. spinulosa O. Kuntze) —

var. oblonga (Milde) — Klushau und Rheinhard Schaffhausen; Kohlbrunnen Thg.; Gygerschlatt Barzheim (Kr.) — B.: Randegg (K. u. Kr.); Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr.)

f. latisecta (Waisb.) — Enge Schaffh.; Kohlbrunnen Thg. (Kr.)

var. deltoidea (Milde) — Neuhau — Langgrund Thg. — B.: Mutachschlucht Füezen (Kr.)

var. exaltata (Lasch) — Auhalde Schleithem; Brezengraben Beringen; Morgenshof, Neuhau, Langgrund, Kohlbrunnen Thg. (Kr.) — B.: Hardsee und Spieß Gottmadingen (K. u. Kr.)

D. Lonchitis (L.) O. Kuntze — Thurg.: Nagelfluhfelsen am Schweilerberg (Forstmeister Bachmann März 1923, comm. Apotheker Dr. Erw. Brunner, Dießenhofen). Neu für Thurgau. 3

- D. lobota* (Hudson) Sch. u. Th. — Mittl. Hemming Neunkirch (Kr.); Winterhalde Wilchingen (Kr.) —  $\mathfrak{J}$ .: Paradiesgärtli am Laubberg bei Eglisau (Erf. Zürch. Bot. Ges. 26. Juni 1920) — B.: Steinbächli Weißweil (Kr. u. Hübscher); Wutachschlucht (Ott).
- Phyllitis Scolopendrium* (L.) Newman. — Dicke Wilchingen (f. Richli 1920), Winterhalde Wilchingen (f. Richli 1924). Neu für Schaffhausen. —  $\mathfrak{J}$ .: „In Flühnen“ am Laubberg Eglisau (Erf. Zürch. Bot. Ges. 1920, deter. Walter Höhn). Neu für Nord-Zürch.
- Asplenium septentrionale* (L.) Hoffm. — B.: Hohenstoffeln N.-hang (K. 1922.)
- × *A. germanicum* Weis — B.: Hohenstoffeln N.-hang auf Basalt. (K. 1922.)
- A. Ruta muraria* L. —
- var. *elatum* Lang — Klus Schaffhausen; Schifflande Stein a. Rh. (Kr.); Buchberg Merishausen (K. u. Kr.).
  - var. *subtenuifolium* Christ — Buchberg Merishausen (K. u. Kr.). — B.: Hohentwiel (Kr.).
  - var. *ellipticum* Christ — Thurg. Rheinbrücke Dießenhofen (Kr.)
- Eupteris aquilina* (L.) Newmann (*Pteridium aquilinum* Kuhn) —
- var. *umbrosa* (Luerssen) — Enge Schaffhausen, Teufelsküche Beringen. — B.: Spieß Gottmadingen (Kr.).
  - var. *lanuginosa* (Luerssen)
    - f. *integerrima* (Warnst.) — Teufelsküche Beringen (Kr.).
    - f. *pinnatifida* (Warnst.) — Erlenboden Neunkirch; Warthau Buchthalen; Schüppel Ramsen; Ramsau Rüdlingen —  $\mathfrak{J}$ .: Adenberg Rafz (Kr.).
  - var. *glabra* (Luerssen), als f. *pinnatifida* (Warnst.) — Kaiserbühl Herblingen. (Kr.)
- Polypodium vulgare* L. —
- var. *commune* Milde — Wirbelberg und Klus Schaffhausen; Hardeichen Beringen; Schloß Herblingen. — B.: Hohentwiel.
  - subvar. *sinuosum* Christ — Hardeichen Beringen. — B.: Hohentwiel.
  - var. *platylobum* Christ — Hardeichen Beringen; Rabenfluh Neuhausen; Wirbelberg Schaffhausen; Gsang und Schloß Herblingen; Riethalde und Keflerloch Thg.

- var. *crenatum* J. Schmidt\* — Staatswald Hohlenbaum Schaffhausen; Gsang-Kaiserbühl und Wettewiesli Herblingen; Kerzenstübli Thayngen. Neu für die Nordschweiz!
- var. *acuminatum* J. Schmidt\* — Gsang u. Kaiserbühl Herblingen. Neu für die Nordschweiz! (Alle Kr.)
- Ophioglossum vulgatum* L. — Alter Weiher und Rudolfensee Thg. (K. u. Kr. 1922) — B.: Gehängemoor nördl. Balm Eottstetten (K. 1922); Kobilisee Biethingen (K. u. Kr. 1922); Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).
- Botrychium Lunaria* (L.) Sw. — B.: Buch 440 östlich Bahnhof Biethingen etwa 30 Exemplare (K. u. Kr. 25. Juni 1922).
- Equisetum silvaticum* L. — B.: Randen-Kummenriet (K.); Hausen an der Aach (Ott).
- E. maximum* Lam. — Fischerhölzli Neuhausen (Kr.); W.-Hang des Hagen ob Beggingen (K.); Allerriet Beringen (K. u. Kr.); Biberneregg ob Thg. (Kr.); Hockenbrunnenhof Altorf (Kr.); Felsgasse Schaffh. (Kr., K.) — J.: Kohlfirst ob Langwiesen (K., Kr.). — Thurg.: Lehmgrube Paradies (K.) — B.: Volkensbachtobel Eottstetten (K.); Weizen-Grimmelshofen (Kr.); Oberhardt Büßlingen (Kr.); Basaltgrat ob Riethem (K. u. Kr.).
- E. palustre* L. var. *polystachyum* Weigel — Sulachtal oberh. Försterhaus Herblingen (K. u. Kr.). — B.: Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr.).
- E. variegatum* Schleicher ex Weber u. Mohr. — Meist in der f. *caespitosum* Döll: Kiesgrube bei Faulergeten Neunkirch (K.); östl. Engebrunnen Beringen (Kr.); Rhein oberhalb Saaggut Dörflingen (Kr.). — J.: Rheinau gegenüber Balm (K.). — B.: Rhein bei Altenburg (K. u. Kr.)
- Die f. *elatum* Rabenh. seltener: Rheinufer beim Gaswerk Neuhausen (K.); Schloßchen Wörth (Prof. Naegeli). — J.: Werfte Langwiesen (K.); Rhein bei Dachsen (K.).
- E. ramosissimum* Desf. — Rheinufer Rüdlingen (K. 25. Sept. 1923). Neu für Schaffh. — J.: Mehrfach am Rheinufer bei Flaach (Prof. Naegeli nach mündl. Mitt. von Dr. Baumann; K. 1923).

\* Vide Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen I. Heft 1922 Seite 31.

- × *E. trachyodon* A. Br. (*E. hiemale* × *variegatum*) — Rheininsel Rüdlingen (K. 23. Sept. 1923). Neu für Schaffh. — Z.: Rheinufer bei Dachsen (K. 22. Dez. 1921) und mehrfach am Rheinufer bei Flaach (K. 1923).
- × *E. Samuelssonii* Walo Koch, nom. nov. (*E. hiemale* × *ramosissimum* Gunnar Samuelsson in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXVII [1922] S. 230) — Rheindamm bei Rüdlingen (K. 23. Sept. 1923). Die Pflanze verhält sich in der Verbreitung wie eine Art. Neu für Schaffh.
- × *E. Naegelianum* Walo Koch, spec. nov. <sup>1)</sup> (Hybridogene Art, aus der Kreuzung *E. ramosissimum* × *variegatum* entstanden). — Z.: Rheinufer bei Dachsen (K. 1922).
- Lycopodium annotinum* L. — 2 Fundorte am Wiesholzerberg Ramsen (Ehrat 1921–22). Neu für Schaffh.

### B. Gymnospermae.

- Taxus baccata* L. — Engewald zw. Neuhausen und Engebrunnen (Hübscher 1922).
- Pseudotsuga Douglasii* Carr. — Häufig eingepflanzt in Staats- und Gemeindewaldungen (Kr.) Vergl. auch „Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen“ No. 6, 1924, S. 172.
- Juniperus communis* L. — Auch außerhalb des Randens auf Diluvium.

### C. Monocotyledones.

- Typha latifolia* L. — Sulach bei Brauerei Falken Schaffh. (Kr.); Lehmgruben bei der Ziegelfabrik u. Wippel Thg. (Kr.). — Z.: Töschmündung (B., N. u. K.).
- T. Shuttleworthii* Koch u. Sonder. — Weiher im Eschheimerthal Schaffh., spärlich unter massenhafter *T. latifolia* (K. 1923). Neu für Schaffh.
- Sparganium polyedrum* A. u. G. — Egelsee Buchthalen, in der var. *dolichocarpum* A. u. G. (K. 1923). Neu für Schaffh.
- S. simplex* Hudson — Altrhein bei Rüdlingen (K.) — Z.: Töschmündung (B., N. u. K.) — B.: Bachmündung oberh. Büsingen (K.).
- S. minimum* Fries — B.: Spieß Gottmadingen (K. u. Kr.). (Fundstelle „Spieß“ wohl identisch mit „Kazenthaler See“ der ältern Autoren; vergl. auch *Betula pubescens*.)

<sup>1)</sup> Die Diagnosen der neu aufgestellten Sippen folgen am Schluß der Zusammenstellung.



- Potamogeton natans* L. — Im Rhein selten: Tösfriedern (B., N. u. K.), dagegen in Menge in dessen Altwässern bei Rüdlingen (K.).
- P. coloratus* Hornem. — J.: Stammheimer Riet (K.).
- P. fluitans* Roth. — Biber unterh. Buch (Kr. 1910); Bibermündung; Rhein bei Katharimental Dießenhofen; Langwiesen (K.); oberhalb (B., N. u. K.) und unterhalb der Badanstalt Neuhausen (K.); Rheinfallbecken (Naegeli); Mättliwies und oberhalb Fischzuchtanstalt Dachsen (B., N. u. K.) Altrhein Rüdlingen (K.).
- P. perfoliatus* L. — Im Rhein an sehr zahlreichen Stellen.
- P. lucens* L. — Im Rhein nur selten und spärlich: Bachmündung oberhalb Büfingen (K.); oberhalb Töfegg (B., N. u. K.).
- × *P. decipiens* Nolte (*P. lucens* × *perfoliatus*) — Neu für den Oberrhein, ist jedoch sehr verbreitet: Dießenhofen-Langwiesen (K. 1917, Baumann, K. 1921, vergl. Naegeli l. c. 1922); oberh. Büfingen in der Bachmündung und unterh. des Dorfes gegenüber Kundelfingerbach (K.); Wasserlöcher am Rhein unterh. Büfingen (K. u. Kr.); Lindli Schaffh. (K. u. Kr.); Kanalmündung oberh. und mehrfach längs der Buchhalde unterh. Flurlingen (K.); Neuhausen-Rheinfall mehrfach (K.); Schloßchen Wörth (K. u. Kr.); Mättliwies und Rötelhalden Dachsen (B., N. u. K.); Korb und linker Rheinarm Rheinau (B., N. u. K.); Schwaben und Rheinbrücke Altenburg (K.); Wolfgrub und Warte unterh. Rheinau (K.); mehrfach in den Altwässern bei Rüdlingen (K.); Töfegg; Fuchsbachmündung unterh. Buchberg (Schaffh.); vier Stellen bei Tösfriedern gegenüber der Förrihalde; oberh. Badanstalt Eglisau (alle: B., N. u. K.).
- P. angustifolius* Bercht. u. Presl. — Bibermündung (K.); Egelsee Buchthalen (K.); Kanalmündung Flurlingen (K.); Korb Rheinau und Rhein bei Oberried Eglisau (B., N. u. K.).
- P. angustifolius* × *natans* — Egelsee Buchthalen (K. 20. Aug. 1922). Neu für die Schweiz.
- P. gramineus* L. — Im Rhein beim „Hof“ Wagenhausen (K.); mehrfach in Altwässern und im Rhein bei Büfingen (K. u. Kr.); Neuhausen (K.); Flurlingen (K.); Rötelhalden Dachsen (B., N. u. K.); „Schwaben“ und Rheinbrücke Altenburg (K.); mehrfach in Altwässern und im Rhein bei Rüdlingen (K.); Töfsmündung (B., N. u. K.).

- × *P. nitens* Weber (p. p.) (*P. gramineus* × *perfoliatus*) — Rhein oberh. Badanstalt Neuhausen (K. 1922); mehrfach längs der Buchhalde Flurlingen-Rheinfall (K. 1921); Rheinfallbecken beidseits (Naegeli 1921); Nohlhalden Nohl, oberh. Mättliwies, Mättliwies und Rötelhalden Dachsen (B., N. u. K.); Schwaben und Brücke Altenburg (K.); Balm gegenüber u. Warte unterh. Rheinau (K.); Ellikon (Naegeli); mehrfach im Rhein gegenüber der Thurmündung bis zur untern Rheininsel Rüdlingen (K.). Neu für Schaffh.
- P. crispus* L. — Rhein: Rheinfallbecken; Rheinau Balm gegenüber; obere Insel Rüdlingen (K.); Töschmündung (B., N. u. K.). — J.: Fischweiher am Dachsenerbach (K.). — Thurg.: Bach zw. Station und Dorf Schlatt (K.). — B.: Biber oberh. Randegg; Mutachkanal zw. Osteringen und Unter-Eggingen (K. u. Kr.)
- P. acutifolius* Link <sup>1)</sup> — B.: Seelein östlich Vogelbuck Biethingen (K. u. Kr. 7. Sept. 1922).
- P. pusillus* L. (s. str.) — Biber oberh. Thg. (Kr.).
- P. panormitanus* Biv. — Engeweiher Schaffh. (K.). — Rhein verbreitet: Bachmündung oberh. (K.) und Wasserlöcher unterh. Büsingen (K. u. Kr.); Lindli Schaffh. (K.); Neuhausen (K.); Flurlingen (K.); Wörth; Nohlhalden Nohl; oberh. Fischzuchtanstalt Dachsen; Korb und linker Rheinarm Rheinau (B., N. u. K.); alles die var. *vulgaris* Fischer. — Var. *minor* (Biv.) Fischer einzig in der Bachmündung oberh. Büsingen und Altrhein Rüdlingen (K.).
- P. pectinatus* L. — Rhein von Dießenhofen bis Eglisau beidseitig vielfach, meist in der var. *vulgaris* Cham. u. Schlecht., seltener in der var. *interruptus* (Kit.) Asch., so an der Buchhalde Flurlingen (K.) und beim Schlößchen Wörth (Naegeli). Die var. *scoparius* Wallr. nur in der Bachmündung oberh. und in Wasserlöchern am Rhein unterh. Büsingen, sowie im Altrhein bei Rüdlingen (K.).
- P. helveticus* (Fischer) (*P. vaginatus* Turcz. var. *an* ssp. *helveticus* Fischer apud Baumann, Veg. des Untersees, 1911) —

---

<sup>1)</sup> *P. compressus* L. ist für unser Gebiet zu streichen. Die Belegexemplare von Biethingen-Gottmadingen im Herb. helv. Univ. Zürich erwiesen sich als zu *P. acutifolius* gehörig (testibus Baumann u. K.).

Abwärts bis zum Rheinfall reichlich vorkommend, scheint die Pflanze unterh. desselben völlig zu fehlen (K.; B., N. u. K.). Ihre systematische Stellung ist noch nicht endgültig festgelegt; die Bewertung als Art scheint am natürlichsten (K.).

*P. filiformis* Pers. — Im Rhein abwärts bis Rüdlingen: unterh. Büsingen gegenüber Kundelfingerbach (K.); Langwiesen (K.); unterh. dem Büsinger Zollhaus Schaffh. (K. u. Kr.); Lindli Schaffh. (K. 1921); unterh. Feuerthalen (K.); Flurlingen-Rheinfall mehrfach (K.); Rheinfallbecken (Naegeli); oberh. Fischzuchtanstalt, oberh. Mättliwies reich., Mättliwies u. Rötelhalden Dachsen (B., N. u. K.); unterh. Rheinau gegenüber Balm (K.); in den Altwässern und im Rhein gegenüber der Thurmündung bis zur obern Insel bei Rüdlingen (K.).

*P. densus* L. — Häufig und oft massenhaft im Rhein von Stein bis Eglisau (B., N. u. K.) — In einem Graben nördl. Ramsen (K. u. Kr.) — Thurg.: Kundelfingerbach Unterschlatt (K.).

*Zannichellia palustris* L. — Var. *genuina* Ascherson: Lindli (K. u. Kr.) u. Badanstalt Schaffh.; unterh. Feuerthalen; Flurlingen-Neuhausen-Rheinfall; Rheinfallbecken; Dachsen-Mohl (K.); unterh. Dachsender Bachmündung u. Mättliwies (B., N. u. K.); unterh. Rheinau gegenüber Balm (K.). — Eine kriechende, robuste Form, wohl der var. *repens* Koch entsprechend, im Rhein sehr verbreitet: Lindli u. Badanstalt Schaffh., Flurlingen; Rabenfluh, Neuer Steg u. Badanstalt Neuhausen (K.); Rheinfallbecken (Naegeli, K.); Rheinfall-Mohl vielfach, Fähre Dachsen (K.); Fischzuchtanstalt, Mättliwies u. Rötelhalden unterh. Dachsen (B., N. u. K.); unterh. Rheinau bis zur Warte reichlich (K.). — Die kleinfrüchtige, zarte var. *tenuis* (Reuter) einzig in der Bachmündung oberh. Büsingen u. im Altrhein bei Rüdlingen (K.).

*Najas flexilis* (Willd.) Rostk. u. Schmidt. — Altrhein bei Rüdlingen (K. 16. Sept. 1923). Neu für Schaffh., 4. Fundstelle in Mitteleuropa.

*Triglochin palustris* L. — Thurg.: Kohlfirst im Espi Oberschlatt (K. u. Kr.).

*Alisma stenophyllum* (A. u. G.) Samuelsson (A. *Plantago aquatica* L. var. *lanceolatum* auct.) — Seewadel u. Egelsee

- Buchthalen (K.); Morgenshof Thg. (K. u. Kr.); Seeli nördl. Dörflingen (K. u. Kr.); Mündung der Biber in den Rhein (K.).
- A. *gramineum* Gmelin — Z.: Rhein oberh. der Buchthalde Flurlingen sehr spärlich in der f. *angustissimum* (DC.) (K. 1921); Rheinufer beim Kloster Rheinau in Land- und Wasserformen (B., N. u. K. 1923.) — B.: Bachmündung oberh. Büsingen (K. 1923) und bestätigt in den Wasserlöchern am Rhein unterh. Büsingen (Kelhofer; K. u. Kr. 1923), hier sehr reichlich und in allen Formen.
- Sagittaria sagittifolia* L. — Hofen Stein (Defau Baumann nach mündl. Mitt. von Dr. E. Baumann). Neu für Schaffh.
- S. *latifolia* Willd. — Die aus dem Weiher im Eschheimertal Schaffh. irrtümlich als *S. montevidensis* angegebene Pflanze (vergl. Mitt. Naturf. Ges. Schaffh. I, 1921/22) erwies sich bei Untersuchung frisch gesammelten Materials als die nordamerikanische *S. latifolia*. Sie wurde nach Mitteilung von Herrn stud. Stemmeler durch Kaufmann Heck vor einigen Jahren aus einem Aquarium eingepflanzt. 1923 in Menge, aber nur mit männlichen Blüten! (K. u. Stemmeler).
- Elodea canadensis* Michaux — Stausee Enge und Eschheimertal Schaffh. (Kr., K.). — Im Rhein überall verbreitet, besonders reichlich im Staubecken von Eglisau bis Töfegg. Blühend bei Büsingen (K. u. Kr.), Mättliwiesen Dachsen u. Rheinau (B., N. u. K.).
- Andropogon Ischaemum* L. — Ausgang Muzzentäli b. P. 441 Herblingen (Kr.); Tiefenweghalde und Rheindamm Rüdlingen (Kr.). — B.: alte Büsingerstraße östlich Peterschlatt Gem. Büsingen (Kr.); westl. Rheinholzli Büsingen reichlich (Kr.); „Kohler“ s. w. Rauschenberg Gailingen (Kr.); Hangler Biethingen (K. u. Kr.); Föhrenhalde Altenburg (K. u. Kr.).
- Panicum sanguinale* L. var. *ciliare* (Retz.) Trin. — Z.: Oedland beim Bahnhof Rafz (K. 1923). Wohl neu für N.-Zürich.
- P. *Ischaemum* Schreber ex Schweigger — Tanscherhalde Ebnat Schaffh. (K.); Tiefenweg Rüdlingen (K.) — Thurg.: Sand Dießenhofen; Sandbuck, Grund und Steinerweg Schlattingen, hier auch auf Zürcherboden (K.). — B.: Nothalde und Greut Altenburg (K. u. Kr.).
- P. *miliaceum* L. — Ebnat und Gruben Schaffh. (Kr.); Kegel-

- gäßchen und beim Schulhaus Buchthalen (Kr.); Zieglerweg Thg. (Kr.). — Thurg.: Paradies (Kr.).
- P. capillare* L. — Mit Grassamen verschleppt an der Bühlfstraße Schaffh., (Allen 1922); Burg-Stein an einem Wegrand (K. 1922). Neu für Schaffh.
- Setaria verticillata* (L.) Pal. — Römerstieg am Munot Schaffh. (Kr. 1922—23); Buchthalersträßchen b. Rosenthal mehrfach (Kr. 1922, K. 1923); Reben im „Stuck“ Thg. (Kr. 1923). — Thurg.: beim Haus „zum Schneggen“ Dießenhofen (K. u. Kr. 1922).
- Phalaris canariensis* L. — Bahndamm Neuhausen (Kr.); Hegaustraße (Kr.) u. Schützenhaus (Allen) Schaffh.; Buchthalen mehrfach (Kr.). — Thurg.: Paradies (Ott). — B.: am Rhein unterh. Büfingen (K. u. Kr.).
- Phleum paniculatum* Hudson — Güterbahnhof Thg. (Kr.); Flühen-Buchberg und Münchbrunnen Thg. in ehemaligen Weinbergen (Kr.). — B.: Schutt am Rhein unterh. Büfingen (K. u. Kr.).
- Ph. phleoides* (L.) Simonkai — Hohfluh Neuhausen (Kr.). — B.: Buß östl. Bahnhof Altenburg (Kr.); Hegau: Rosenegg (Ehrat); Gönnersbohl, Offerenbühl u. zw. Offerenbühl und Krähen (Braun-Blanquet u. K.).
- Alopecurus pratensis* L. — An Wegrändern um Neunkirch-Gächlingen-Siblingen-Löhningen verbr. (K.). — Thurg.: Dießenhofen (K.). — B.: Hardsee und anderwärts um Biethingen-Gottmadingen. *A. ventricosus* Pers. ist nach Samuelsson (in litt.) für das Gebiet zu streichen.
- A. aequalis* Sobolewsky — Biber oberhalb Thg. (Kr.). — B.: Binningersee (K. u. Kr.), Seelein östl. Vogelbuck Biethingen K. u. Kr.).
- Agrostis alba* L. var. *prorepens* (Koch) Ascherson.  
f. *fluitans* Schröter — Rheinufer: Bachmündung oberh. Büfingen, Gaswerk Neuhausen, Schlößchen Wörth-Nohl (K.); Nohlhalden, Korb und linker Rheinarml Rheinau (B., N. u. K.); Brücke Altenburg, unterhalb Rheinau gegenüber Balm, Rüdlingen, Flaach (K.).
- A. canina* L. — Weiher im Eschheimertal Schaffh. (K. 1923); Morgenshof Thg. (K. 1922). — B.: Robilisce Biethingen (K. u. Kr.); Spies Gottmadingen (K. u. Kr.); Basaltbruch ob Randen (K.). Seit Schalch für Schaffh. verschollen.

- Calamagrostis Epigeios* (L.) Roth — Nicht selten. Erlenboden Neunkirch; Zieglerhau und Lauferberg Guntmadingen; Klushau, Gaisberg, Solenberg, Wegenbach Schaffh.; Warthau Buchthalen; Schellenberg, Kuhstelle, Trauf, Sandgasse, Erlinsbühl Thg. (Kr.); Ramsen und Wald nördl. Rüdlingen an der Straße nach Rafz (nicht *C. Pseudophragmites*) (Kr. 1922); Pfarrwald und Waldstraße Ramsen (Ehrt). — J.: Kohlfirst ob Langwiesen (Kr. 1922). — B.: Hardsee Guntmadingen (Kr.); Flözler ob Randegg (K. u. Kr.).
- C. Pseudophragmites* (Haller) Baumg. — J. Rheinufer oberh. Mündung des Dachsenbaches (B., N. u. K.).
- C. lanceolata* Roth — B.: Riet b. Ziegelhütte nördl. Randegg. (Kr. 1924).
- C. varia* (Schrader) Host — Weg unter dem Turm und Steinmühlkopf am Siblinger Schloßranden (K. 12. Juli 1922); Längenberg Schaffh. (K. 1923); Hohhengst Barga Nordhang (K. 1922). — J.: Eschhalde Rheinau in Menge (N.; B., N. u. K. 1923). — Thurg.: W.-hang des Kohlfirst bei Espi Oberschlatt (K. u. Kr.). — B.: Föhrenhalde am Rhein bei Altenburg (K. u. Kr.). Neu für Schaffh.
- C. arundinacea* (L.) Roth — Teufelsküche Beringen (K.); Schloßranden Schleithelm (K.); Hohhengst Barga (K.); Geißberg an 4 Stellen, Rheinhard an 3 Stellen und Wegenbach Schaffh. (Kr.); N.-hang Hochberg Herblingen (Kr.); Langloch, Finsterwald, Scherrhäusen, Hinterberg, Sandgasse und Lauferhau Thg. (Kr.); Walderstraße Ramsen (Ehrt). — J.: Bürgitille am Kohlfirst Uhwiesen mehrfach (K.); Rheinhalde Seglingen gegenüber Risibuck (B., N. u. K.); N.-hang des Laubberg bei Eglisau (Höhu [Erf. der Zürch. Bot. Ges. 1920]). — B.: Schwaben Altenburg (Kr).
- Holcus mollis* L. — Rüteneu und Breitenhau Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.); Galgenbuck Stein a. Rh. (K.) — J.: Vogelhang Eglisau (Braun-Blanquet u. K.).
- Deschampsia litoralis* Reuter var. *rhenana* (Gremli) Hackel — Rheininseln Rüdlingen (K.) — J.: Werfte \*Langwiesen (Naegele, K.); \*Dachsen Muhl gegenüber und Mätliwiesen (Naegele, K.); unterh. Rötobach p. 357, Eschhaldeu und Korb

- oberh. (B., N. u. K.) und Wolfgrub-Warte (K.) unterh. \*Rheinau.  
— B.: Bachmündung oberh. Büsingen (K.); Brücke \*Alten-  
burg (K.).
- D. flexuosa* (L.) Trin. — Breitenhau (K.) und Unter-Spitzrüti  
Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.) — B.: Schwaben Alten-  
burg (K. u. Kr.).
- Avena fatua* L. — Noch immer zieml. verbreitet. Hohbrugg\*  
Schleitheim (K. 1922); Beggingen; Borgen-Neuhaus (K. 1922);  
Siblinger Schloßranden (K. 1923); Klosterfeld Hemmenthal  
(K. u. Kr. 1922); adv: Bahnhof und „Gruben“ Schaffh. (K.);  
Roggenbuck Thg. (Kr. 1920). — B.: Konningen, Thalheim,  
Thengen, Blumenfeld, Büßlingen (Kr. 1921).
- A. pratensis* L. — Östl. Schweizersbildfelsen (Kr.); Wippel Thg.  
an 2 Stellen (Kr.). — B.: Twiel (Karrer) bestätigt u. Offeren-  
bühl (Braun-Bl. u. K.).
- Sieglingia decumbens* (L.) Bernh. — Ob der untern Spitzrüti  
Rüdlingen (K. 1923). — J.: Baulhau Eglisau (Braun-  
Blanquet u. K.). — Thurg.: Ezwilerriet (K.).
- Cynodon Dactylon* (L.) Pers. — J.: Bahnhof Feuerthalen  
(Kr. 1923); Bindfadenfabrik Flurlingen (K. 1923).
- Sesleria coerulea* (L.) Ard. — Schlößchen Wörth und Hoh-  
fluh Neuhausen (Prof. Naegeli); Badsteighau Osterfingen (K.);  
Westhang Hoher Randen Beggingen (Kr.). B.: Ruine Kren-  
fingen Riedern (Kr.).
- Eragrostis minor* Host — Bahnhöfe: Wilchingen, Beringen, Neu-  
hausen, Schaffh., Herblingen, Thayngen, Biethingen, Gottma-  
dingen, Singen, Radolfzell, Feuerthalen, Neuhausen B. B.  
(Kr. 1920.).
- Koeleria cristata* (L.) Pers. — Schleitheimer Schloßranden mehr-  
fach (Kr., K.); Ebenhau-Langranden Siblingen (K.); Hagen,  
Randenhorn Merishausen (Kr.); Platte Felsental (Kr.) und  
Längenberg (K.) Schaffh.; Bremlen und Pantli Stetten mehr-  
fach (Kr.); Streitholz Herblingen (Kr.), Wippel Thg. (Kr.). —  
J.: Rain bei der Bindfadenfabrik Flurlingen (K.). — B.:  
Twiel, Krüzenbühl und Offerenbühl (Braun-Blanquet u. K.).
- K. gracilis* Pers. — Um Schaffh. und im Reiath sehr verbreitet  
und viel häufiger als *K. cristata*. Hohfluh und Galgenbuck

Neuhausen; Tobel Beggingen; Dostental Merishausen; Gut-  
buck Hemmenthal; Vorderenge, Nordstraße, Hintersteig, Bahn-  
damm westl. Emmersbergtunnel bis zum Bahnhof, Geißberg,  
Schweizersbild, Bocksriet und Muzentäli Schaffh.; Kessel und  
St. Niklaus Buchthalen; Brand Stetten; Dachsenbühl, Kaiser-  
bühl, Härte, Heerenberg, Oberwiesen und Schloß Herblingen;  
westl. Kerzenstübli Lohn; Kurzloch, Kapf, Flühen, Wippel,  
Heerenberg, Wiggen, Wolfacker, Hinterberg und Kirchenfeld Thg.;  
Hasenacker Buch; Großacker Gennersbrunn; Hurbig Buchberg.  
— J.: Lindenbuck Langwiesen-Feuerthalen; Raine an der obern  
Landstraße und Kohlfirstwaldrand ob Flurlingen; Waldrand  
ob Uhwiesen; Rheinau. — Thurg.: Klosterlinde, Kleewies und  
Schaarenwiese Dießenhofen, Petri Paradies. — B.: Fuchswäld-  
chen westl. Büsingen; Kirchberg und Rheinufer oberh. Büsin-  
gen; Hangler und Buck 440 östl. Bahnhof Biethingen; Wann-  
enberg Thengen; Hohenfrähen; Offerenbühl; Krützenbühl, Twiel  
(K. u. Kr.).

*Catabrosa aquatica* (L.) Pal. f. *miliacea* E. Baumann — Sulach-  
tal von der untern Bsezi Thg. abwärts. (K. u. Kr. 1922, teste  
E. Baumann). — B.: Duchtlingen (Kr. 1924.).

*Melica transsilvanica* Schur — Wurde von Kr., Br.-Bl u. K,  
wie auch von Bartsch (l. c. 1924), am Hohentwiel, Hohenfrä-  
hen, Mägdeberg und am Rosenegg bestätigt. *M. ciliata* ist für  
unser Gebiet wohl endgültig zu streichen.

*M. uniflora* Retz. — Südende Längenberg Schaffh. (Kr); unter  
dem Teufelsloch Stetten (K.); Eggholzhalde Bibern (Kr.).

*Dactylis Aschersoniana* Gräbner — Fischerhölzli Neuhausen  
(Kellhofer u. Kr. 1912, K. 1922); Warthau Buchthalen (K.);  
Schloßholz (Kr.) und Thalhalde Stetten (K.); Dachsenbühl und  
Moostal Herblingen (K.); Barzheimerhölzli Geigerschlatt Barz-  
heim (Kr. u. K.). — J.: Kohlfirnt ob Langwiesen (K. 1923). Neu  
für den Kt. Zürich. — Thurg.: Schaarenwald in Menge längs  
des Rheins (K. 1923).

*Poa compressa* L. — Verbreitet, so: Felsen am Rheinfall Neu-  
hausen; Greßengraben Beringen; Siblinger Schloßranden;  
Langranden; ob Beggingen; Niederhengst und Dickehard Bar-  
gen; Steinbruch am Muzzentäliausgang Herblingen; Bahn-  
damm oberhalb Herblingen; Schlattergasse Thg.; Waldrand



- Seebuck und Bachthiele Dörflingen. — *J.*: Bahnhof Feuerthalen; Schützenhalde Flurlingen. — *B.*: Fuchshölzli Büsingen; Rußler Biethingen; Kubis ob Neuhaus; Krüzenbühl und Hohenfrähen. (K. u. Kr.).
- var. *Langiana* (Rchb.) Koch — Ziegelei Thg. (K. 1922).  
Neu für Schaffh.
- P. Chaixii* Vill. — Birchtal Stetten (K. 11. März 1923). Neu für Schaffh. (In der Baar nicht selten; siehe Zahn, Flora der Baar [1889] S. 160). — *J.*: Kohlfirst beim Schwarzbrünneli Feuerthalen. (Kr. 6. Mai 1923).
- P. bulbosa* L. — Hochstraße, Grafenbuck und östl. Sennerei (Kr. 1920, K. 1922) Schaffh.; Güterbahnhof adv.; Härte, Tobelacker, Kaiserbühl Herblingen (Kr.). — *B.*: obere Wutachbrücke Eberfingen (K. u. Kr.).
- P. palustris* L. — Egelsee Buchthalen; Sulachtal hinter dem Försterhaus Neutal; Hosen Stein (K.). — *J.*: Mohlhalden Mohl (B., N. u. K.); Kloster (B., N. u. K.) und Warte Rheinau (K.). — *B.*: Häufig längs des Rheins von oberh. Büsingen bis zur Schaffh.-Grenze; Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr.).
- Glyceria aquatica* (L.) Wahlenb. — Rhein oberh. Badanstalt Neuhausen (K. 1922); Biber zw. Ramsen und Wilen (Ehrat 1923). — *J.*: Korb und unterh. des Klosters Rheinau (B., N. u. K. 1923).
- Vulpia Myuros* (L.) Gmelin — Bahnhöfe Thg. (Kr. 1923) und Stein (K. 1922). — *J.*: Bahnhof Feuerthalen (K. u. Kr. 1922). — Th: Bahnhof Dießenhofen (K. 1923).
- Festuca ovina* L. ssp. *capillata* (Lam.) Hackel — Hohfluh Neuhausen (Kr. 1923, teste Prof. Schröter). War für Schaffh. zweifelhaft. — Ssp. *glauca* (Lam.) Hackel — Bahndamm oberh. Station Herblingen (K. u. Kr. 19. Juni 1922. Neu für Schaffh. — *J.*: Eglisau (Prof. Naegeli 1901); Paradiesgärtli am Laubberg (Erf. Zürch. Bot. Ges. 1920) und Vogelsang (Braun-Blanquet u. K. 1922) Eglisau — *B.*: Bahndamm westl. Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).
- F. vallesiaca* Gaudin ssp. *sulcata* (Hackel) A. u. G. — Bahndamm westl. Emmersbergtunnel Schaffh. an 2 Stellen (Kr. 1922); Güterbahnhof Schaffh. (Kr. 1922, K. 1923). Neu für

- Schaffh. — *J.*: Bahnhof Feuerthalen (gegen *F. vallesiaca* s. str. neigend) (Kr. 1922). Alle det. Prof. Schröter. — *B.*: Föhrenhalde Altenburg, hier urwüchsig (K. u. Kr. 18. Okt. 1922). Neu für Baden.
- F. heterophylla* Lam. — Teufelsloch und Eichhalde Stetten; Dachsenbühl Herblingen (K.); Gottesholz Thg. (Kr.); Warthau Buchthalen (K.). — *J.*: Kohlfirst: Schützenhalde Flurlingen und Bürgitille Uhwiesen (K.). — *B.*: Warthau Büsingen; Gailingenberg (K. u. Kr.); Heilsberg Gottmadingen (Braun-Blanquet, K. u. Kr.).
- F. silvatica* (Poll.) Vill. — *J.*: In Flühnen und Paradiesgärtli Laubberg Eglisau (Erf. Zürch. Bot. Ges. 26. Juni 1920). — *B.*: Achdorf, Blumberg, Mundelfingen (Probst). Neu für das Gebiet.
- Bromus ramosus* Hudson — Im Gebiet weit seltener als *B. Benekeni* und stets spärlich. Neuhauser-Wald; Mühlehalde und Vorder Randen Bargaen. — *J.*: Kohlfirst ob Langwiesen und Schützenhalde Uhwiesen; Rheinauer-Wald oberh. der Warte. — Thurg.: Schaarenwald. (Alle K.)
- B. Benekeni* (Lange) Syme — Neuhauser-Wald; Grezengraben-Enge und Klus Schaffh.; Siblinger Schloßranden-Langranden-Zelgli-Schleitheimer Schloßranden reichl.; Mühlehalde, Hohhengst, Wolfental, Bärenwiesli, Jblen und Vorder Randen Bargaen; Dostenthal Merishausen; Gerstenstiegli Hemmenthal; Thalhalde und Birchtal Stetten; Sängenberg und Mühltal Schaffh. — *J.*: Kohlfirst ob Langwiesen und Flurlingen; Rheinauer Wald. — Thurg.: Schaarenwald reichl. (Alle K.)
- B. inermis* Leysser — Um Neuhausen: Rheinufer 100 m oberh. des neuen Steges (K. 10. Nov. 1921), \*Raine an der Straße und Bahn beim Bahnhof (Kr. 1920, K. 1921 u. 22). Rheinufer beim Gaswerk in Menge (Kr. 1920, K. 1921), Tunnel-einfahrt bei der Industrie-A.-G. (K. 1922), unter dem Hotel Bellevue an der Straße (K. 1922), Rundbuck an der Bahn (Kr. 1922). — *B.*: Buck östl. Bahnhof Altenburg und Bahndamm (K. u. Kr. 1922).
- B. tectorum* L. — Bahnhöfe: Schaffh.; Neuhausen; Beringen; Stein a. Rh.; Feuerthalen; Altenburg. (K. u. Kr.) — Var. *glabratus* Spenner: Bahnhöfe: Neuhausen S. B. B. (K. 1922);

- Wilchingen (K. u. Kr. 1922); Eberfingen im Wutachtal (K. u. Kr. 1922).
- B. arvensis* L. — Güterbahnhof Schaffh. (K., Kr. 1922), in der var. *euarvensis* A. u. G.
- B. secalinus* L. — B.: Bahnhof Gottmadingen, var. *typicus* A. u. G. (Kr. 1921).
- B. japonicus* Thunb. — Z.: Bahnhof Feuerthalen (K. 1923).
- B. squarrosus* L. — Bahnhof Neuhausen (Allen 1922). — Z.: Bahnhof Feuerthalen (K. 1923). Neu.
- B. villosus* Forskal — Bahnhof Schaffh. (K. 1923). — Z.: Bahnhof Feuerthalen (K. 1923) Neu.
- B. madritensis* L. — Bahnhof Schaffh. (K. 1923). Neu.
- Lolium temulentum* L. — Erdauffüllung beim Schützenhaus Schaffh. in den var. *macrochaeton* A. Br. und var. *leptochaeton* A. Br. subvar. *scabrum* (Koch) Schinz u. Thell. (Allen 1923).
- L. perenne* L. var. *cristatum* Doell — Bahnhof Schaffh (Kr. 1922); Dorfstraße Beringen (Kr. 1922).
- Agropyron caninum* (L.) Pal. — Fischerhölzli Neuhausen (K.).
- Triticum villosum* (L.) M. B. — Auf Schutt an der Speerstraße Schaffh. (K. u. Kr. 1923). Neu.
- Cyperus fuscus* L. — Speck Thg. (Kr.); Egelsee Buchthalen (Kr. 1921); Rheininsel Rüdlingen (K.).
- Eriophorum vaginatum* L. — B.: Hochmoor Spies Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).
- E. latifolium* Hoppe — Spitzwiesental südl. Wegenbach Schaffh.; Lehmgrube bei Ziegelei Thg. — B.: Habsee Biethingen; Hilzingen; Balm, Jestetten (Kr.).
- E. angustifolium* Roth — Alter Weiher Thg. (Kr. 1909).
- E. gracile* Roth — B.: Hochmoor Spies Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).
- Trichophorum alpinum* (L.) Pers. — Egelsee Thg. 1924 noch spärlicher Rest (Kr.).
- Blysmus compressus* (L.) Panzer — Alter Weiher Thg. (K. u. Kr. 1922).
- Eleocharis mamillata* Lindb. fil. — „Wydenweiher“ Egelsee bei Außerwyden Buchthalen (Schalch [in Herb. helv. E. T. H.]

- in G. Samuelsson: Zur Kenntnis der Schweizerflora [Vierteljahrschr. Naturf. Ges. Zürich 67 (1922) 235]; K. 1923);  
 Weiher im Eschheimertal Schaffh. (K. 1923). Neu für Schaffh.  
*E. uniglumis* Link — B.: Fuß des Krüzenbühl reichl. (Braun-  
 Blanquet u. K.). Neu für den Hegau.  
*E. acicularis* (L.) R. u. S. — Altwässer und Rheininseln bei  
 Rüdlingen vielfach (K.). — J.: Korb Rheinau (B., N. u. K.)  
 — B.: Bachmündung oberh. (K.) und Rheinufer und Wasser-  
 löcher am Rhein unterh. Büsingen (K. u. Kr.).  
*Schoenus nigricans* L. — Riet Ramsen (Ehrat). — B.: Kleuen-  
 ried Murbach bei Randegg (Kr.).  
*Sch. ferrugineus* L. — B.: Binningersee (K. u. Kr. 1922).  
*Sch. ferrugineus* × *nigricans* — J.: Stammheimerriet (K. 1922).  
 — Thurg.: Espi am W. hang des Kohlfirst bei Ober-Schlatt  
 (K. u. Kr. 1923). Neu.  
*Carex disticha* Hudson — Seebrücke Herblingen (Kr.); Alter  
 Weiher (K. u. Kr.), Morgenshof (Kr.) Thg.; oberhalb Altorf  
 (Kr.); Caroli Ramsen (Ehrat). — B.: Kobilisee Biethingen  
 (Kr.); Hardsee und Grassee Gottmadingen (K. u. Kr.); bei  
 Duchtlingen (Kr.).  
*C. vulpina* L. (vera) — Eschheimerweiher Schaffh. (Kr. 1921);  
 Morgenshof u. Rudolfensee Thg. (Kr. 1920, K. 1922). Leh-  
 grube bei Ziegelei Thg. (Kr. 1920). — B.: Hardsee Gottma-  
 dingen (Kr. 1921, K. 1922), Seelein nördl. Schachenhau  
 westl. Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).  
*C. nemorosa* Rehent. (*C. vulpina* var. *nemorosa* Koch) —  
 B.: südl. Bergfirche Büsingen (Kelhofer u. Kr. 1912); b. Schlatt  
 am Randen (Kr. 1912).  
*C. contigua* Hoppe (*C. muricata* L. p. p. et auct). — Galli-  
 halde Merishausen (K.); Pfarrweg Schaffh. (Kr.); Buchersteig  
 Thg. (K. u. Kr.); Dachslöcher Dörflingen (K.); Rafz-Rüdlingen  
 (K.). — Thurg.: Rodenberg. (K.) — B.: Hardsee und Seelein  
 nördl. Schachenhau und Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr.);  
 Buchhalden zw. Twiel und Krähen (K.).  
*C. Pairaei* F. W. Schultz (*C. muricata* Ssp. *Pairaei* A. u. G) —  
 Neuhauserwald mehrfach (K.); Stelzenwald Wilchingen (K.);  
 Ebenhau und Schloßranden Siblingen (K.); Engebrunnen und

- Greßengraben Beringen (Kr.), Engewald mehrfach (K.), Mühlen-  
tal (Kr.), Geißberg (P. Baumgartner sec. Dr. E. Baumann  
in litt.) Längenberg (K.), oberes und mittleres Orsental Schaffh.  
(K. u. Kr.), Dostental, Hagen, Jblen, Gallihalde Merishausen  
(K.), Niederhengst ob der Mühle, Wolfental und Vorder-Randen  
Bargen (K.); Teufelsloch, Eichhalde und Birchtal Stetten (K.);  
Dachsenbühl und Mooshalde Herblingen (K. u. Kr.); Rheinhard  
und Wegenbach Schaffh. (K. u. Kr.); Wippel, Berg, Gottes-  
holz Thg. (Kr.); Untere Bsezi, Buchersteig Thg. (K. u. Kr.). —  
J.: Steinhölzli Flurlingen; Kohlfirst beim Grüt Uhwiesen;  
Rheinauer-Wald (K.). — Thurg.: Schaarenwald; Kohlfirst  
Schlatt (K.). Neu für den Kanton. — B.: Buchterlesreute südl.  
Nack-Cottstetten (K.); Eberfingen (K. u. Kr.); Grimmelshofen  
und Füezen (Kr.); Basaltbrüche ob Randen (K.); Hohenstoffeln  
(K. u. Kr.); Mägdeberg (Braun-Blanquet u. K.); Hohenfrähen  
und Hohentwiel (Kr.); Buchhalden zw. Twiel und Krähen  
Br.-Bl. u. K.); nördl. Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr.).
- C. *divulsä* Stokes ssp. Leersii (F. W. Schultz) Walo Koch (bei  
Becherer in Verh. Naturf. Ges. Basel XXXIII [1922], 164  
[nomen], comb. nov.; = C. Leersii F. W. Schultz 1870 =  
C. *muricata* ssp. Leersii A. u. G. 1902.) — Flühen Oster-  
fingen (Ott); Hohrain Neuhausen (K.), Hofftetter Ziegelhütte  
und Steinbruch westl. Neuhausen (K.); Biberich Löhningen  
640 m (K. u. Kr.); Wirbelberg Schaffh. reichl. (K. u. Kr.);  
Längenberg (K.); Brand und Schloß Herblingen (K. u. Kr.);  
Solenberg westl. Wegenbach Schaffh. (K.); in Rüteneu, Breiten-  
hau und Unter Spitzrüti Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.). —  
J.: Wald südl. Bahnhof Rafz bei Straßenkreuzung Rüdlingen-  
Buchberg (Kr.). — Thurg.: Kohlfirst ob Schlatt (K.). — B.:  
Buchterlesreute und Höhe 424 südl. Nack bei Cottstetten (K.);  
Bachthiele Randegg-Dörflingen (K. u. Kr.); Twiel (Braun-  
Blanquet u. K.).
- C. *diandra* Schrank — B.: Grassee Gottmadingen (K. u. Kr.  
1922).
- C. *paradoxa* Willd. — B.: Hardsee und Grassee Gottmadingen  
(K. u. Kr. 1922).
- C. *paniculata* L. — Wilen und Riet Ramsen (Ehrat.) — J.:

- Rheinufer unterh. Eglisau (K.). — Thurg.: Kohlfirstrand bei P. 419 südl. Paradies (Kr.). — B.: Hardsee Gottmadingen (Kr., K.).
- C. brizoides* L. — Nahe Wiesloch Ramsen (Ehrat 1923).
- C. leporina* L. — Greßengraben Beringen (Kr.); Kleiner Engesumpf Schaffh. (Kr.); Gsang Herblingen (Kr.); Morgenshof Thg. (K. u. Kr.).
- C. echinata* Murray. — B.: Binningersee (K. u. Kr. 1922).
- C. elongata* L. — B.: Hardsee Gottmadingen (K. u. Kr. 1922).
- C. canescens* L. var. *laetevirens* A. u. G. — Kleiner\* Engesumpf Schaffh. (Kr. 16. Juni 1922, det. Baumann u. K.). Die Belegeremplare im Herb. Brunner vom Engesumpf sind richtig, diejenigen vom Seeli Dörflingen gehören zu *C. elongata* (Prof. Naegeli in litt.); Westerholz Schleithelm (Kr. 1923).
- C. pilulifera* L. — Um den Engeweiler Schaffh. reichlich (K. 1922); Rheinhard Schaffh. an 4 Stellen: ob der Tanscherhalde, nördl. St. Niklaus, in mittleren Stöcken u. P. 482 auf Gemarkung Büsingen (K. 1922); Untere Bsezi Thg. (K. 1922); Pfarrwald Steig, Sevihau, Straße nach Wald Ramsen (Ehrat 1922); ob der Schmiedhalde Hemishofen (Ehrat 1922). — J.: Baulhau Eglisau (Braun-Blanquet u. K. 1922); Grüt Kohlfirstrand (K. 1922). — B.: Großkellerholz Schwaben Altenburg (K. u. Kr. 1922). Also nicht selten im Gebiet.
- C. tomentosa* L. — Riet westl. „Barzheimerhölzli“ Geigerschlatt Barzheim (K. u. Kr.).
- C. ericetorum* Poll. — \*Waldrand Engebrunnen Beringen (K.); alte Kiesgrube Kessel \*Buchthalen (Kr.); Buch nörd. Bodacker, Grundbuch und Garbisbohl Dörflingen (Kr.), Sichtbühl Dörflingen (K.). — B.: Fuchshölzli westlich Büsingen (K.), Schaffhauserwald Südrand, Ittenbohl an 3 Stellen und Buch 443 südl. Holdern Büsingen (Kr.); Sandbuch Ruzler (Kr.) und Buch 440 östl. Bahnhof Biethingen (K. u. Kr.).
- C. ornithopoda* Willd. — Wangental Osterfingen (Kr.); Engebrunnen Beringen (K.); Westrand Fischerhölzli Neuhausen (K.); Drachenbrunnen und Rietingerberg Thg. (Kr.); an den Sandbüden zw. Dörflingen und Gennersbrunn (Kr.), Sankert Ramsen (Ehrat). — B.: nördl. Balm Lottstetten (K.); nördl. Schaffh. Wald Büsingen (Kr.).

- C. humilis* Leysser — Badsteighau Osterfingen in Menge (K. 1922), Radegg (Kr. 1923). Neu für das Wangental! Teufelsküche Beringen (K.), Biberich, Kornberg, Steinmülrikopf Siblingen (K.); Weinwarm Beggingen (K.); Dostental, Schlothalde und Schloßbuck Thüle Merishausen (K.); Westrand Geißberg Schaffh. (K. u. Kr.); Teufelsloch Stetten (K.) — B.: Föhrenhalde Altenburg (K. u. Kr.); Ebersberg Ebringen-Gottmadingen (Kr.).
- C. pilosa* Scop. — Fischerhölzli, Neuhauserwald, Rundbuck Neuhausen (Kr.); Brentenhau, Hardeichen, Lüsibühl, Allerried Beringen (Kr.); Afenberg Wilchingen (Probst); Beringer Randen (K.); Altholz Beringen (Kr.); Enge, Gaisberg, Rheinhard, Solenberg, Wegenbach Schaffh. (K. u. Kr.); Gsang, Mooshalde, Wettewiesli, Schloßholz, Hinterhau Herblingen-Stetten (K. u. Kr.); beim Seeli nördl. Dörflingen (K. u. Kr.); Schüppel Ramsen (K. u. Kr.). — J.: Wald südl. Rafz (Kr.); Rötenthal Dachsen (K.); Kohlfirrst-Flurlingen-Uhwiesen-Wildensbuch (K. u. Kr.). — Thurg.: Kohlfirrst-Paradies-Schlatt. — B.: Schwaben Altenburg (K. u. Kr.); Schneckenberg Eottstetten (K.); Weisweil-Riedern (Kr.); Gailingerberg (K. u. Kr.); Allmen Gottmadingen (Kr.) und Heilsberg (Braun-Blanquet, K. u. Kr.).
- C. alba* Scop. — Heustieg Wangental (Kr.); Biberich und Kornberg Löhningen (K. u. Kr.); Föhrenhof Siblingen (K. u. Kr.); Dostental Merishausen (K.); Untere Spitzrüti und Rütönen Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.); Im Berg Rüdlingen (Kr.); Töfegg Buchberg (Deselein). — J.: Schützenhalde ob Flurlingen (K.); Nohl (Kr.); Fischzuchtanstalt Dachsen (K.). — B.: Schwaben Altenburg (Kr., K.); Hintere Bücke Stühlingen (K. u. Kr.).
- C. lepidocarpa* Tausch. — J.: Stammheimerriet (K.). — Thurg.: Schaarenweiher und Eschenriet Dießenhofen; Ekwilerriet (K.).
- C. Oederi* Retz. — Rheininseln Rüdlingen (K.). — Thurg.: Schaarenweiher (K.).
- C. distans* L. — Thurg.: Lehmgrube Ziegelei Paradis (Kr.). — B.: Krützenbühl im Hegau (Braun-Blanquet u. K.).
- C. Pseudocyperus* L. — Lehmgrube Ziegelei Thg. (Kr. 1920); Riet Ramsen (Ehrat 1923). — B.: Hardsee und Spies Gottmadingen (K. u. Kr.); Binningersee (K. u. Kr.).

- C. riparia* Curtis. — An der Sulach im Alten Weiher Thg. (Kr.).  
*Acorus Calamus* L. — B.: Bachmündung oberh. Büsingen am Rhein (K., 29. Aug. 1923). Neu für das Gebiet.  
*Arum maculatum* L. — Lieblosental Beringen (Kr.); Felsental Schaffh. (Kr.); langer Strich Merishausen (Kr.); Gampenhäuli Wettewiesli-Streitholz Herblingen (Kr.); Riethalde Thg. reichlich (Kr.); Gottesholz Thg. (Kr.); Säge Hemishofen (Hübscher). — B.: Weisweil (Kr.); linke Talseite Wutachtal Oberwiesen-Ostfingen (K. u. Kr.).  
*Spirodela polyrrhiza* (L.) Schleiden — Bibernmündung Ramsen (K.).  
*Lemna trisulca* L. — Bibernmündung Ramsen (K.). — B.: Hardsee Gottmadingen, Seelein östl. Vogelbuck Biethingen (K. u. Kr.).  
*L. gibba* L. — Egelsee Außerwydlen bei Buchthalen in Menge (K., 3. Aug. 1923). Neu für Schaffh. und die Nordost-Schweiz.  
*Juncus conglomeratus* L. — Eschheimertal Schaffh. (K.); Waldschlag südl. Bahnhof Rafz (Kr.). — B.: Habsee (Kr.) und Robilisee Biethingen (K. u. Kr.).  
*J. bufonius* L. — Var. *fasciculatus* (Bertol.) Koch: J.: Kohlfirschtwald beim Kriegsspitze ob Langwiesen (K.). — Var. *ambiguus* (Guss) (= *J. ranarius* Perr. u. Song.): Stein-Eschenz an der Kantonsgrenze (K. 1922); — B.: Fußweg Randen-Kummenriet (K. 1922).  
*J. alpinus* Vill. var. *fusco-ater* (Schreber) Rchb. — Nicht nur am Rhein! Sulachtal oberh. Station Herblingen (Kr. 1910; K. u. Kr. 1922); Egelsee Thg. (Kr.); Rheininseln Rüdlingen (K.). — J.: Warte Rheinau (K.). — Thurg.: Espi Ober Schlatt (K. u. Kr.). — B.: Rheinufer unterh. Büsingen (K.); Binningersee (K. u. Kr.); Robilisee Biethingen (K. u. Kr.); Seelein östl. Stöcken Gottmadingen (Kr.).  
*J. acutiflorus* Ehrh. — Egelsee Buchthalen (K.). — Thurg.; Teuerwiesen Dießenhofen (K.).  
*J. acutiflorus* Ehrh. × *articulatus* L. — Egelsee Buchthalen, mit den Eltern reichlich (K., 17. Aug. 1923). Neu für Schaffh.  
*Luzula nemorosa* (Poll.) E. Meyer var. *erythranthema* Wallr. J.: Kohlfirscht ob Feuerthalen reichlich (K.).  
*L. silvatica* (Hudson) Gaudin — Warthau P. 420 zw. Steinern



- Kreuz Rüdlingen und Rafz (Kr.). — Thurg.: Furt Schlattingen (Braun-Blanquet u. K.). — B.: Schneckenberg Lottstetten (K.).
- L. multiflora* Ehrh. — Warthau Buchthalen (Kr.); Winterhalde am Rheinhard Schaffh. (K.); Rüteneu Rüdlingen (K.); Sevi-hau Ramsen (Ehrat).
- Tofieldia calyculata* L. — Hinter der Enge Schaffh. etwa 100 Exemplare (Ott); Buch (Kr.); Moos und Caroli Ramsen (Ehrat). — J.: Rheinufer bei der „Kühtränke“ unterh. Rheinau (K.). — Thurg.: Wahlenberg (Kr.) und Espi Oberschlatt (K. u. Kr.).
- Anthericum Liliago* L. — Teufelsküche Beringen (K.). — B.: Hohentwiel (Beck 1922 in Bartsch, l. c.; Braun-Blanquet u. K. 1924).
- A. ramosum* L. — Klus Schaffh.; Teufelsküche Beringen; Mühltal Barga; Kaiserbühl Herblingen; Langloch Thg.; Kerzenstübli Lohu; Hofemerhölzli Bibern. — B.: Schwaben-Greuthföhrenhalde Altenburg; Fuchswäldchen Büsingen massenhaft; Rosenegg. (Alle Kr.)
- Hemerocallis fulva* L. — Rheininsel Rüdlingen (Kantonspolizist Fleischhauer, K.). — B.: Am Rhein im Gießen Balm (Dr. Jaeger).
- Gagea pratensis* (Pers.) Dumort. — Saattfelder bei Beringen, Guntmadingen und östl. Neunkirch (Kr. 1924); Kirche Osterfingen (Kr. 1923); reichl. in Feldern neben *G. arvensis* um Erzingen, auch auf Gem. Wilchingen an der Landesgrenze (Hübscher u. Kr. 1922); südl. \* Buchberg (Kr. 1923). — J.: Rüdlingerweg Rafz (Kr.).
- G. arvensis* (Pers.) Dumort. — Wilchingen-Erzingen (Kr. u. Hübscher 1922); Wangental Osterfingen (Hübscher); Breite Schaffh. (Kr.); Klosterfeld Hemmenthal (Ott); Heerenberg Buchthalen (K.); Rheinhalde Schaffh. (Kr., Ott).
- G. lutea* (L.) Ker-Gawler — Langloch Thg. (Kr.); Biberneregg Thg. (Hübscher).
- Allium vineale* L. — fast überall in Baumgärten und Weinbergen, wo blühend beobachtet die var. *typicum* A. u. G.: Osterfingen, Wilchingen, Neunkirch (Kr.); Löhningen (K.); Gärten bei der Kirche Beringen (K. u. Kr.); Emmersberg, Hintersteig, im Loch, Hochstraße, Stimmersgasse, Rheinhalde

- Schaffh. (K. u. Kr.); Innerwyden, Heerenberg Buchthalen (K. u. Kr.); Brühl, Kochwiesli, Boden, Schelmen Thg. (Kr.); Dörflingen (Kr.), Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.). — *J.*: Dachsen, Uhwiesen, Eglisau (K.). — *B.*: Erzingen, Riedern, Eichhof, Weisweil (Kr.); Büfingen (Kr.); Gailingen (K. u. Kr.); Im bad. Hegau verbr. (Braun-Blanquet u. K.).
- A. senescens* L. — Majorehölzli hint. Geißberg Schaffh. (Kr.); Gsang Herblingen (Kr.); Wippel, Kapf, Rebbergfluh im Wölfl Thg. (Kr.).
- A. Schoenoprasum* L. — Rheinfallfelsen bei der Aluminiumfabrik (Kr. 1920, Naegeli 21, K. 22) — *J.*: Werste Langwiesen (K.). — *B.*: Rheinwiese im „Gießen“ südl. Balm (Kr.). — Weißblühend am Rhein bei der Warte unterhalb Rheinau (K.).
- A. oleraceum* L. — Langranden P. 896 (Kr.); Siblinger Schloßranden (K.); Dickhard Bargaen (K.); Schweizersbild Schaffh. (Ott); Wippel Thg. (Kr.); Schlattergasse Thg. (K. u. Kr.); Zwing Dörflingen (K.); Steinern Kreuz Rüdlingen (Braun-Blanquet u. K.). — *J.*: Kohlfirnst ob Flurlingen (K.); Eindenbuch Feuerthalen (Kr.). — *B.*: Alte Büfingerstraße, Kirchberg Büfingen (K.); Thengen (Kr.).
- Lilium Martagon* L. — Oft massenhaft. Hilbihau Osterfingen; Hoher Randen Beggingen; Langranden; Siblinger Randen (Kr.); Kornberg und Biberich (K. u. Kr.); Längenberg Schaffh., Bremelen Stetten; Wettewiesli Herblingen; Wannenstieg Büttenhardt; Eggholzhalde Bibern; Finsterwald und Schliffenhalde Thg. (Kr.). — *B.*: Weisweil (Kr.); Mutachtal l. Seite Oberwiesen-Osterfingen (K. u. Kr.).
- Ornithogalum umbellatum* L. — Löhningen (K.); bei der Badanstalt Neuhausen, Hoffstetten Neuhausen (Kr.); Bahnhof und Emmersberg Schaffh. (Kr.); beim Schulhaus und Innerwyden Buchthalen (Kr.); Trottenacker und Großacker Hofen (Kr.); Ramsen (Ehret); Steinern Kreuz, in den Sandgruben, untere Spitzrüti Rüdlingen, reichlich (Kr.); Kirche Buchberg (Kr.). — *B.*: bei Erzingen massenhaft (Kr. u. Hübscher).
- O. nutans* L. — Schaffh.: Bahndamm Fäsenstaub (Kr. 1922); Vorderenge und Liebenfels reichlich (Kr. 1922), Rosental beim

- Gaswerk (Kr. 1920), 1924 durch Straßenbau verschwunden.  
*Muscari botryoides* (L.) Lam. u. DC. — Hagen Merishausen massenhaft (Hübscher Mai 1921).  
*M. comosum* (L.) Miller — Unter der Beringer Teufelsküche 1 Exemplar (Stemmler 17. Mai 1923). — J.: Roggenfeld bei Flaach (Oselein 4. Juni 1922). Neu für Schaffh.  
*Asparagus officinalis* L. — B.: Sandbuck 440 östl. Bahnhof Biethingen (K. u. Kr. 1922). Wohl urwüchsig!  
*Polygonatum verticillatum* (L.) All. — B.: Nordwestl. Kommingen (Kr. u. Hübscher); Randen-Kummenriet (K.).  
*P. officinale* All. — Flühe Wilchingen (Kr.); Niederhengst Barmgen (K.); Felsental bei der „Platte“ Schaffh. (Kr.); Kapf Thg. (Kr.); Dachslöcher Dörflingen (K.). — B.: Greuth Altenburg (Kr.).  
*Tamus communis* L. — Hoher Randen Beggingen (Kr. u. Hübscher); Langranden an 2 Stellen (Kr. u. Hübscher); Riethalde Merishausen (K.); Rüdlingen Ramsau bis Rheinknie südl. Murkathöfe an 8 Stellen (Kr. 1922). — J.: Kohlfirstrand bei Langwiesen (Kr.); Rheinhalde Seglingen, Oberried gegenüber (B., N. u. K.). — Thurg.: Schneckenacker Unterschlatt (Kr.).  
*Leucoium vernalis* L. — Gelbach, Mustersee und Achtmannshöhle Wangental (Hübscher); Schloß Herblingen (Kr.); Riethalde und Gottesholz Thg. (Kr.). — B.: Hohenstoffeln (Kr.).  
*Iris pseudacorus* L. — Bruderwies, Rudolfensee, Morgenshof Thg. (Kr.); Haussee und s'Franze Seeli Barzheim (Kr.); Mühleweiher Dörflingen (Kr.). — B.: Kobilisee und Habsee Biethingen (Kr.); Kleuenried Murbach (Kr.); Hardsee und Spies Gottmadingen (K. u. Kr.); Wutachkanal bei Untereggingen (K. u. Kr.).  
*I. sibirica* L. — Rhein oberh. Rüdlingen (Wäckerlin). Neu für Schaffh. — J.: Warte Rheinau (K.); Steinbühlriet Flaach (Ott). — B.: Gießen am Rhein bei Balm (Dr. Jaeger).  
*Cypripedium calceolus* L. — Achtmannshalde Wangental (Richli); Wanne Neunkirch (Richli); Staufenhau Löhningen (Ott); Rändli Schaffh. (Jak. Stamm); Auf Blessen und Randenhorn Merishausen (Fröhlich); Wittisheim Ramsen (Ehret). — Thurg.: Eschenriet im Schaarenwald (Fröhlich).  
*Orchis ustulatus* L. — Bohl Neunkirch (Wäckerlin 1922). — B.: Rheinufer in „Gießen“ südl. Balm (Kr.).

- O. *purpureus* Hudson — Ob Bad, Heustieg Wangental Osterfingen (Ott); Biberich Löhningen (Oselein); Beisental Merishausen (Ott); Kesslerloch Thg. (Schülerfund 1923, Kr.); Oberes Freudental Büttenhardt (Kr.); Esang Herblingen (Ott); Grütbuch Stetten (Kr.); Ob dem Schießstand Hemishofen (Ehrat); Muckathof Buchberg (Kern).
- O. *militaris* L. — Beisental Merishausen (Ott); Brand Herblingen (Kr.); Oberes Freudental reichl. (Kr.); Steinbrüche, Sottenegg und Thümmelacker Altorf sehr reichlich (Kr.); Hohrüti Thg. (Kr.); Kessel Buchthalen (Kr.).
- O. *militaris* × *purpureus* — Oberes Freudental Büttenhardt (Kr. 1920).
- O. *pallens* L. — Hilbihau Osterfingen (Kr.); Hemming und Bohl Neunkirch (Wäckerlin); Biberich und Kornberg Löhningen (K. u. Kr.); Dürrgrund und Blashalde Beringen reichlich (Kr.); Griesbach u. Wirbelberg Schaffh. (Kr.); Freudental reichl. (Kr.); Weisstalhalde und Bremten Stetten (Kr.); Brand nördl. Dachsenbühl, Schloß Herblingen, Brand südl. Bremtenäckern Stetten (Kr.); Rohrbühl und Hinterhau Stetten (Kr.); P. 631 südl. Dettewies und Kerzenstübli Lohn (Kr.). — B.: Schlauch bei Barga (Kr.); Füezenertal (Probst).
- O. *masculus* L. — Hilbihau Osterfingen (Kr.); Roßberg Wilchingen (Ott); Bohl Neunkirch (Wäckerlin); Biberich Löhningen (K. u. Kr.); Dürrgrund Beringen; Wirbelberg Schaffh.; Oberes Freudental Büttenhardt; Weisstalhalde, Brand westl. Schloß Herblingen; Kosenbuch, Rohrbühl Stetten, Heerenberg Herblingen (Kr.); Kapf Thg. (Kr.). — B.: linke Talseite Mutach Oberwiesen-Degerau (K. u. Kr.); Riedern (Kr.); Biethingen (K. u. Kr.); Mägdeberg (Schalch), — Flore albo: Hintere Bücke Stühlingen (K. u. Kr.).
- O. *masculus* × *pallens* — Dachsenbühl Herblingen (K.); hinterer Längenberg Schaffh. nördl. P. 597 (Kr.); Weisstalhalde und Wäldchen südl. P. 558 östl. Brand Stetten (Kr.); Dürrgrund Beringen (Kr.).
- O. *incarnatus* L. — Untere Auen Thg. b. Wiechsle (Kr. 1920); Egelsee und Morgenshof Thg. (Kr.). — B.: Bibertal südwestl. Schlatt a. Randen (Kr.); Habsee Biethingen (Kr.).

- O. maculatus* L. — Alter Weiher Thg. (Kr.); Haussee Barzheim (Kr.). — Flore albo: Bruderwies Thg. (Kr. 1920).
- Ophrys Arachnites* (Scop.) Murray — Tobel-Kugelstetten Beggingen (Kr. u. Hübscher). — Z.: Stäubisallmend u. Thurdamn \*flaach, mehrere hundert Exemplare (Kr. 31. Mai 1920). — B.: Rheinwiese im „Gießen“ Balm (Kr.).
- O. apifera* Hudson var. *genuina* A. u. G. — Brand nördl. Dachsenbühl Herblingen (Kr. 1920). — Z.: Rheindamm bei flaach (Ott).
- O. sphecodes* Miller ssp. *pseudospeculum* (Rchb.) — \*Gräte Merishausen 1922 nur 1 Exemplar (Th. Müller).
- Loroglossum hircinum* (L.) Rich. — Radegghalde Wangental (Ott); Brand Stetten östl. Schweizersbild an 5 Stellen 1920, z. T. sehr gefährdet durch Schuttablagerung der Stahlwerke A.-G. (Kr.); Isenbühl Eohn (Ehrat, 1920 etwa 50 blühende Exemplare Kr.); Wippel (Kr.) und Hohrüti Thg. (Schalch 1922).
- Anacamptis pyramidalis* (L.) Rich. — Brand bei Dachsenbühl Stetten (Kr.); am Egelsee Thg. (Kr.).
- Platanthera chlorantha* (Custer) Rchb. — Biberich Löhningen (Oefelein); Rietobel Merishausen (K. u. Oefelein); Gsang Herblingen (Ott).
- Helleborine atropurpurea* (Rafin) Sch. u. Th. — Langranden (Kr.); Siblinger Schloßranden (K.); Weinwarm und Tobel Beggingen (K.); Randenthalde und Niederhengst Bargaen (K.); Garbisbohl Dörflingen (K.).
- H. latifolia* (Hudson) Druce —  
— Ssp. *platyphylla* (Irmisch): Bohl Neunkirch (Wäckerlin); Westhang Hoher Randen Beggingen (K.); Jblen Merishausen (Kr.), Gallihalde-Jblen (K.); Hohhengst, Mühlehalde, Niederhengst Bargaen (K.). — B.: Basaltbrüche b. Randen (K.).  
— Ssp. *viridiflora* (Hoffm.): Niederhengst ob der Mühle Bargaen (K. 1922). — B.: Rubis ob Neuhaus (K. 1922).
- H. purpurata* (Sur.) Druce. — Neuhauserwald ob der Hoffstetter Ziegelhütte (K. 1922); Kurztal Siblingen (K. 1922); Klus-hau Schaffh. (Kr. 1922); Wegenbach Schaffh. (Kr. 1922); Bsetzi Thg. (Schalch 1922); Trauf, Hühnerholz, Tannwald. Morgenshof Thg. (Kr. 1922); Neuhaus Thg. (K. 1922).

- Cephalanthera rubra* (L.) Rich. — Neuhauserwald (Hübscher); Radegg (Wäckerlin); Biberich (Oselein); Staatswald Hohlenbaum (Kr.); Wirbelberg Schaffh. (Ott); Unterholz Herblingen (Kr.); Ferienheim bei Büttenhardt (Ott); Hinterer Gemeindegwald Opfertshofen (Kr.). — 3.: bei Wildensbuch nach Trüllikon (Kr.).
- C. longifolia* (Hudson) Fritsch — Brand und Grütbuch Stetten; oberes Freudental Büttenhardt; Tannwald Thg.; Kessel Buchthalen (Kr.).(Kr.).
- C. alba* (Crantz) Simonkai — Bohl Neunkirch (Wäckerlin); Biberich Löhningen (Oselein); Westhang Hoher Randen Beggingen; oberes Freudental, Brand, Grütbuch Stetten; Dorggenloo Thg.; Kessel Buchthalen (Kr.).
- Spiranthes aestivalis* (Lam.) Rich. — Thurg.: Espi Oberschlatt (Kr.).
- Goodyera repens* (L.) R. Br. — Sielstig Oberhallau (Kr.); Vorder Randen Borgen (K.); Kerzenstübli Lohn (Ehrat); Ferienheim Büttenhardt (Kr.); Tannwald westl. Jaukerüti Thg. (Kr.). — B.: Hangler Biethingen (Kr.).
- Corallorrhiza trifida* Châtelain — Fuß der Thüle Merishausen ob p. 639 (K. 1923); N.-hang des Vorder Randen Borgen (K. 1923). An beiden Stellen sehr spärlich.

(Die Dicotyledones folgen im nächsten Heft.)

